

Afrika: Chancen und Risiken

Bewertung afrikanischer Volkswirtschaften, Januar-Dezember 2014

- Geringe Sichtbarkeit behindert den Anstieg ausländischer Direktinvestitionen
- Südafrika ist deutlich stärker sichtbar als seine Nachbarn, aber die Bewertung ist kritisch
- Kenia und der gesamte Kontinent werden positiv dargestellt



Basis:

8.839 Berichte über Volkswirtschaften in tonangebenden Wirtschaftstiteln, 1.1.-31.12.2013

100.799 Berichte über Unternehmen in tonangebenden Wirtschaftstiteln, 1.1.-31.12.2013

Inter-Coder-Reliabilität: 86.38% im 4. Quartal 2013

Afrika: Chancen und Risiken

New York, 25. Juni 2014. Während ausländische Direktinvestitionen in Entwicklungs- und Schwellenländer dem World Investment Report der UNCTAD zufolge angestiegen sind, werden die wirtschaftlichen Chancen, die sich in Afrika bieten, von den meinungsführenden Wirtschaftsmedien nur selten thematisiert. Dies zeigt eine aktuelle Analyse von Media Tenor International.

Im Jahr 2013 fokussierte der Großteil der Berichterstattung über afrikanische Volkswirtschaften und über Unternehmensaktivitäten auf dem Kontinent auf Südafrika. Diese Berichte waren allerdings überwiegend negativ, während die afrikanischen Länder mit einem positiven Medienbild der Wirtschaft und Unternehmen, wie zum Beispiel Kenia, kaum sichtbar waren.

„Die Medien haben die Möglichkeiten, die sich in Afrika bieten, auf dem Schirm“, erklärt Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor. „Allerdings liegt der Schwerpunkt auf den negativen Aspekten, so daß der Wert eines geschäftlichen Engagements in Afrika, wie er aus dem UNCTAD World Investment Report ersichtlich ist, vielen Entscheidungsträgern noch verborgen bleibt. Wenn sich aber die Lage in den afrikanischen Volkswirtschaften und auch die Chancen für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung weiter verbessern, muß auch die Präsenz von Afrika in den internationalen Medien weiter zunehmen.“

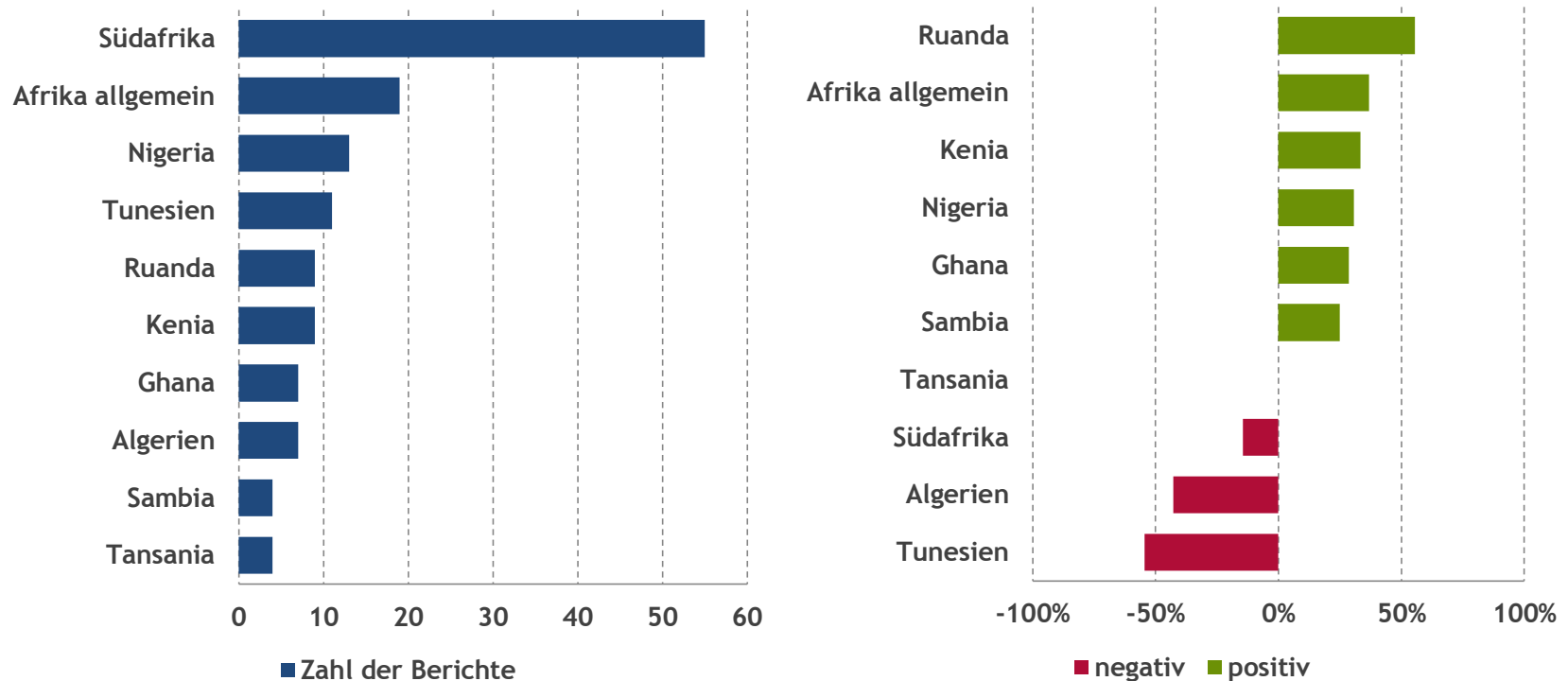
UNCTAD-Vertreter James Zhan sagte dazu: „Entwicklungs- und Schwellenländer machen heute die Hälfte der Top-20-Volkswirtschaften“ aus, wenn es um ausländische Direktinvestitionen geht. Dies unterstreicht das Wachstumspotential in Afrika.

Für diese Auswertung untersuchte Media Tenor alle 8.839 Berichte über die wirtschaftliche Lage 100.799 Berichte über Unternehmensaktivitäten in internationalen meinungsführenden Wirtschaftsmedien im Jahr 2013. Der UNCTAD World Investment Report 2014 kann heruntergeladen werden unter: <http://unctad.org/en/pages/PublicationWebflyer.aspx?publicationid=937>

Seit mehr als 20 Jahren verfolgt Media Tenor das Ziel, die Versorgung mit objektiven, vielfältige und relevanten Nachrichten und Medieninhalten zu verbessern und den Austausch zwischen den Akteuren zu fördern, die die Welt der Nachrichten gestalten und die von den Nachrichten betroffen sind. Media Tenors globale Forschungsprojekte reichen von der Analysen von Wahlkämpfen über Investor Relations, Public Diplomacy bis zu Corporate Communications und allen anderen Themen, die für Entscheidungsträger und Publikum von Bedeutung sind.

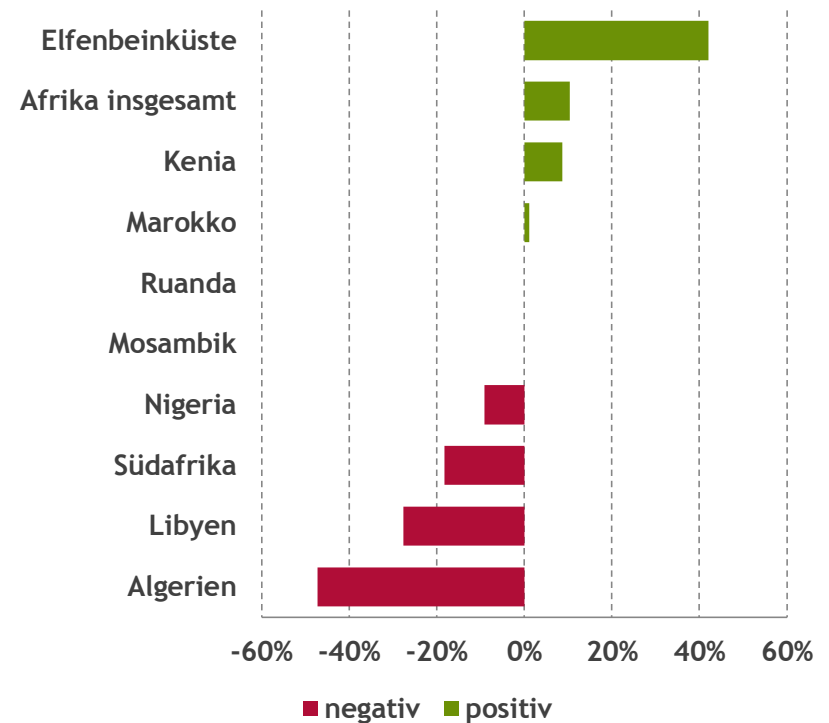
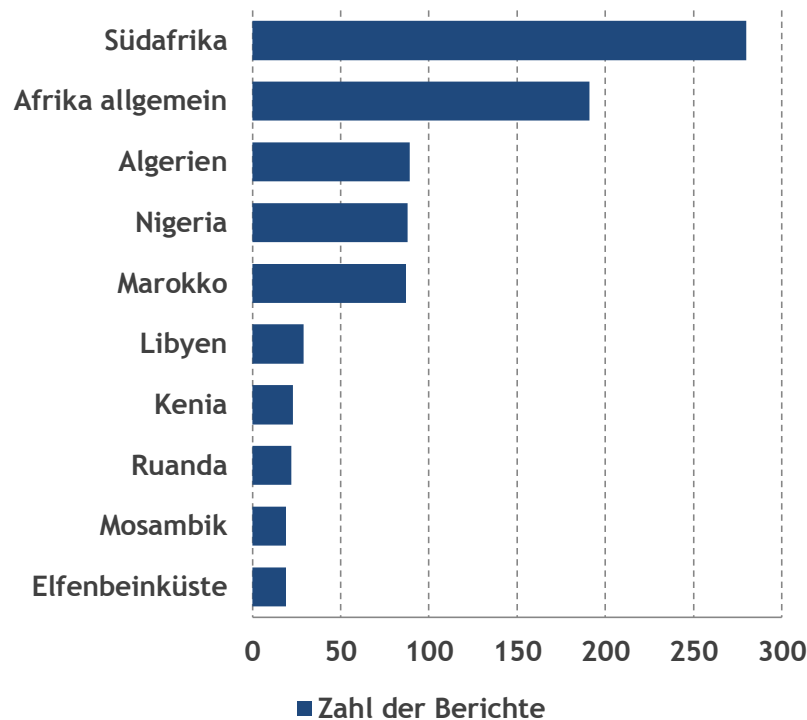
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Racheline Maltese, r.maltese@gmail.com / 001-212-935-0210.

Die optimistische Botschaft dringt kaum durch



Insgesamt berichteten die Medien positiv über die Mehrzahl der afrikanischen Länder und den Kontinent insgesamt. Südafrika, das im Vordergrund stand, wurde allerdings überwiegend kritisch bewertet, wenn es um die wirtschaftliche Lage ging.

Chancen und Risiken für Unternehmen



Das Bild der Unternehmensaktivitäten in Afrika ist weitgehend negativ, obwohl auch hier der Kontinent und einige wenige Ländern auch positiv dargestellt werden. Fortschritte bei den ausländischen Direktinvestitionen wurden von den Medien kaum aufgegriffen.

International Agenda Setting Conference

The world's premier knowledge exchange for media impact research



Next Conference: Hotel Palace | Lucerne
October 30 – November 1, 2014



AS Workshops • Economics • Election Campaigning • CEO Communication • Agenda Setting Theory • NGOs/Initiatives • Investor Relations Management • Publishers' Image • TV Media • Corporate Reputation Management • Issue Management